

Monterey Installation bricht ab auf Intenso SATA III PERFORMANCE SSD

Beitrag von „rivciks“ vom 15. Dezember 2023, 12:04

Hallo,

ich habe Probleme Monterey über OpenCore auf meine neu gekaufte Intenso SATA III PERFORMANCE SSD zu installieren. Die Installation bricht immer mit dem Fehler "An error occurred while preparing the installation. Try running this application again" ab.

ABER, mit der alten SSD Intenso TOP lief alles ohne Probleme. Auch mit einer über 15 Jahre alten externen HD, die ich auch probiert habe, war es kein Problem.

Ich habe auch die neusten OpenCore Driver ([0.9.7](#)).

Hat jemand auch die gleiche Probleme mit der Intenso PERFORMANCE SSD? Liegt es an Firmware? Wenn ja, wie kann man es beheben? So weit ich weiss, kann man keine Firmware auf der Inenso-Webseite runterladen.

Danke.

P.S. Die Festplatte ist in Ordnung. Ich habe zu Testzwecken darauf Windows installiert: kein Problem. Auch wurde sie auf Fehler geprüft: alles auch OK.

Hier sind auch die Specs:

Thinkpad T450

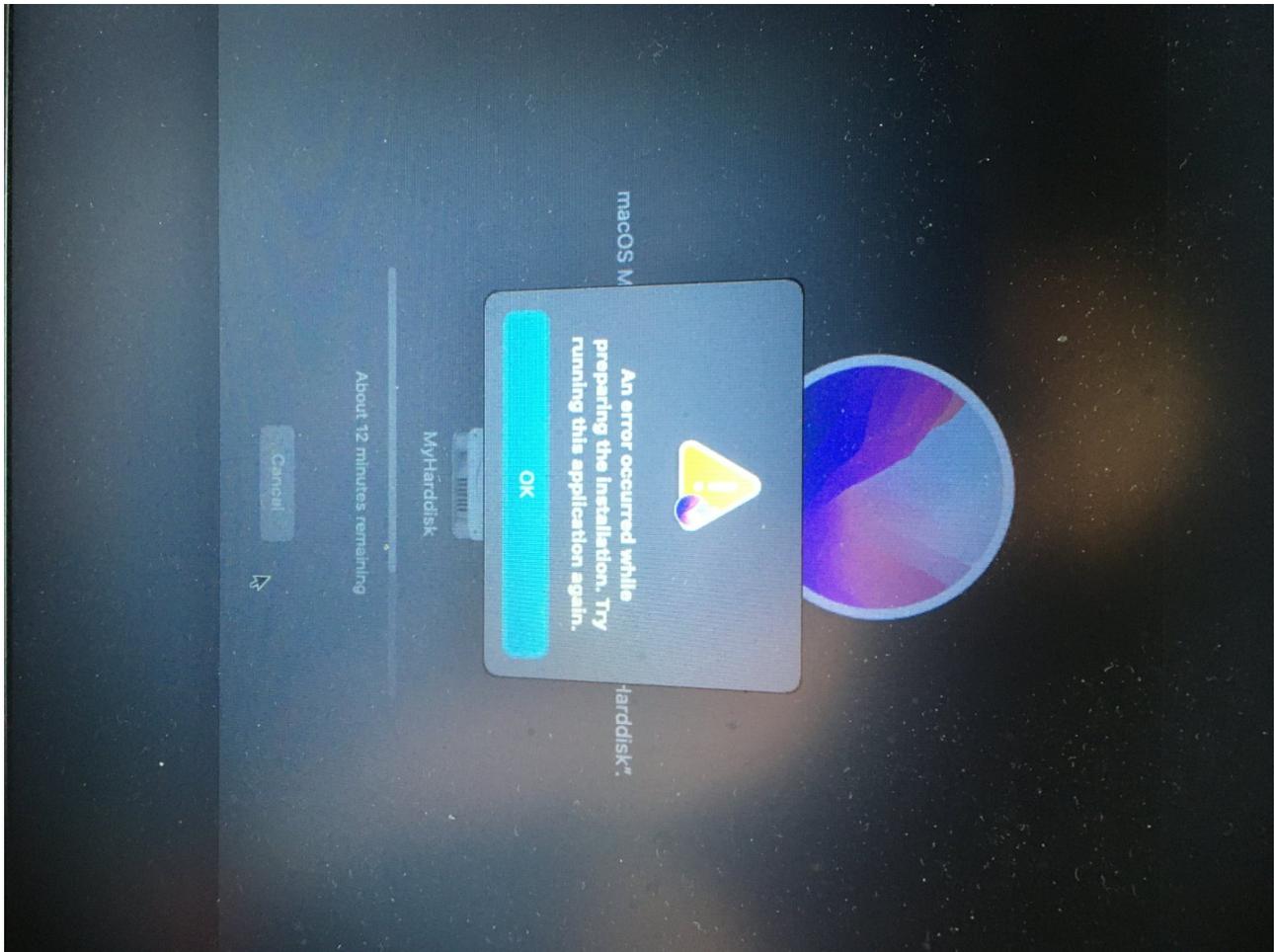
Intel SoC-Plattform

[Intel Core i5-5300U](#) (Broadwell)

Intel HD Graphics 5500

8GB RAM

Intenso SATA III PERFORMANCE 500 GB SSD



Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 15:26

Hier ist auch Installer Log-Datei:

[Installer Log 17-Dec-2023.txt](#)

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 18:32

Es scheint, dass Intenso 2,5" SSD SATA III Performance SSD Kompatibilitätsprobleme hat.

Während der Installation kommt es zum Fehler "**An error occurred while preparing the installation. Try running this application again**" und in der Datei Installer Log steht; "**Unable to setup bless on disk**"

Komischer Weise auf Intenso 2,5" SSD SATA III Top ging alles gut.

Sind die beiden SSDs so unterschiedlich? Weiß jemand was näheres? Was kann man da machen?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2023, 18:46

[rivciks](#) ,

du kannst bei den intenso-ssds, usbsticks,... das "glück haben", das die qualität den preis widerspiegelt, bei pech doa...

lg 😊

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 18:50

Über die Qualität kann ich nicht klagen. Windows und Linux liefen darauf gut. Nur beim Macintosh kommt es zu Problemen... Schon komische Sache.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2023, 18:54

vielleicht würde die angabe deiner hard-software specs darüber mehr aufschluß geben. so ohne ist es glaskugelig

lg 😊

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 19:01

Ok,

Thinkpad T450

Intel SoC-Plattform

[Intel Core i5-5300U](#) (Broadwell)

Intel HD Graphics 5500

8GB RAM

Intenso SATA III PERFORMANCE 500 GB SSD

OpenCore, Monterey, [EFI](#)

[Installer Log 17-Dec-2023.txt](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2023, 19:03

hast du die efi selbst erstellt, und wenn ja- wie sowie womit?

lg 😊

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 19:09

Die Installations-USB mit habe ich mit einem anderen Hackintosh, wie es in OpenCore Anleitung steht, erstellt. Die EFI selbst habe ich von <https://github.com/CLAY-BIOS/Lenovo-ThinkPad-T450s-Hackintosh-OpenCore/blob/master/README-English.md>

Es hat ja auch alles auf der auf Intenso 2,5" SSD SATA III **Top** funktioniert. Nur bei **Performance** Variante kommt es zu Problemen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2023, 19:10

wie immer bei efis die man 1:1 übernimmt ohne sie sich anzugucken oder gar auf den aktuellen stand zu bringen-sind mitunter fehler vorgeschaltet, die u.a. aufgrund des treiber oder bootloaderstandes enthalten sind.

gehe jetzt bitte nicht davon aus, das hier jemand freudig diese efi nimmt und sie dir mundgerecht anpasst. d.h., hier gilt hilfe zur selbsthilfe und nicht "habe da was-mache mal bitte"..

also bitte grundwissen aneignen.

lesestoff-

- [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)
- <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>
- [https://dortania.github.io/Ope...ptop.plist/broadwell.html](https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/ptop.plist/broadwell.html)

-tools- unter releases

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>
- <https://github.com/ic005k/Xplist>

Ig 😊

du kannst die git-efi als inspiration nehmen- daran ist nix verwerfliches- aber baue dir mit dem erlangten grundwissen via des verlinkten lesestoff-eine eigene.

wenn während der erstellung fragen auftauchen- stelle diese in diesem thread 😊

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 19:22

Naja, so ganz stimmt es auch jetzt nicht. OpenCore habe ich auch schon gründlich studiert. Es ist nur bequemer, wenn man schon eine Einstellung übernimmt, die schon von vielen getestet wurde und auch funktioniert.

Das Problem sollte doch nicht an EFI liegen, da ich schon 2 Festplatten (eine interne Intenso TOP und auch eine USB HD) mit diesen EFI probiert habe und nur mit Intenso 2,5" SSD SATA III Performance 500GB gab es Probleme.

Das muss doch an Firmware liegen, oder?

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2023, 19:26

"P.S. Die Festplatte ist in Ordnung. Ich habe zu Testzwecken darauf Windows installiert: kein Problem. Auch wurde sie auf Fehler geprüft: alles auch OK."

Mac OS ist nicht Windows.

Hardware die unter Windows oder Linux problemlos läuft, kann mit Mac OS den Dienst verweigern.

Das Problem liegt aber woanders. Falsch partitioniert und formatiert.

Partitioniere und formatiere die SSD mit GUID/APFS im FDP des Installationsprogramms.
Dazu Festplattendienstprogramm aufrufen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2023, 19:27

ob das an der firmware liegt- ist auch gut möglich,

das ist halt geschmackssache, ob und welchen ssd hersteller man nimmt-bei dem einen läuft es bei dem anderen nicht und oder dieses modell läuft wie du schreibst eben wunderbar mit linux/windows, aber eben nicht mit osx oder der version von osx, welche du installieren möchtest. es ist somit gut möglich, das diese spezifische ssd nicht mit osx /oder eben dieser version davon aufgrund von "gründen (die weiß mitunter nur der hersteller selbst)" zusammen läuft.

lg 😊

edit-

öhm, mal so nebenbei- bitte keinen doppelpost- das bringt den helfenden herzlich wenig was die übersicht anbelangt- ich füge die beiden threads mal zusammen.

edit2-zusammengefügt-

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2023, 19:29

[apfel-baum](#) Dankeschön fürs zusammenlegen 🙏

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 19:32

Wenn es mit OSX nicht läuft, das wäre 😞..

Ob man dafür eine Lösung finden kann...

Interessant wäre zu erfahren, wenn jemand auch mit der gleiche SSD die gleichen Probleme wie ich hat...

"Partitioniere und formatiere die SSD mit GUID/APFS im FDP des Installationsprogramms.

Dazu Festplattendienstprogramm aufrufen."

Aber das habe ich doch schon so auch gemacht. mit Disk Utility. Da kann man eigentlich nichts falsch machen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2023, 19:37

Dann ist doch alles okay. War ja auch mehr eine Nachfrage.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2023, 19:37

ich würde mich jetzt nicht damit aufhalten und ggf. eine andere ala crucial/micron oder z.b. lexar nehmen. -ists eine "karten"-ssd oder eine mit ala 2.5" gehäuse drumherum? - bei solchen s-ata platten würde ich eben die besagten nehmen. tip-nicht unbedingt die mit qlc, sondern mit tlc einheiten-

du hast dann hast dann halt die nicht osx.platte, für alle anderen os

lg 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2023, 19:40

Ich habe haufenweise Western Digital Blue.

Sandisk SSD Plus könnte ich auch noch zu empfehlen.

Ansonsten noch Samsung EVO oder Samsung Pro. Aber bitte keine QVO mit QLC-Flash-Speicher.

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 19:41

Ja, man könnte schon eine andere Platte kaufen. Aber mich würde interessieren, wieso es nicht auf dieser Platte läuft. Vielleicht kann man dafür eine Lösung finden.

Das wäre sicherlich eine interessante Sache...

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2023, 19:43

Das ist verlorene Lebenszeit. Finde dich damit ab.

Wir alle mussten schon mal Lehrgeld bezahlen.

Du müsstest mal meine Kisten mit Hardware sehen, die nie lief oder nicht mehr läuft.



Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 19:46

Nah, ich gebe nicht so schnell auf. Ich recherchiere mal weiter, vielleicht finde ich auch eine Lösung...

Vielleicht haben Sie auch eine oder eine andere Idee...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2023, 19:47

möchtest du nicht lieber x11 aus den sourcen compilieren?

lg 😊

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 19:49

Das hat doch nichts mit diesem Problem zu tun, oder?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Dezember 2023, 19:50

nein, aber so kriegst du auch ordentlich zeit rum.

lg 😊

Beitrag von „rivciks“ vom 17. Dezember 2023, 19:56

Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun. Ich habe jetzt ein Problem und eine Lösung zu finden interessiert mich. Vielleicht lerne ich auch was dazu.

Was mich irritiert ist, dass im Gegensatz zu Intenso Performance. auf Intenso Top SSD gab es keine Probleme. Die beiden Platten können doch nicht so unterschiedlich sein!

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Dezember 2023, 21:23

Ich würde das Teil umgehend zurückgeben und Erstattung des Kaufpreises verlangen. Habe nicht den ganzen Thread gelesen, vielleicht wurde das von den Helferlein schon vorgeschlagen. Es macht keinen Sinn ein totes Pferd reiten zu wollen.

Ich würde das Teil auch nicht als Ersatzlieferung wünschen. Kommt manchmal darauf wo gekauft wurde. [rivciks](#)

Beitrag von „griven“ vom 18. Dezember 2023, 08:35

Firmware Thema ist bei einer SATA SSD unwahrscheinlich bzw. eigentlich kein Problem...

Der gezeigte Fehler tritt oft, wie von [bluebyte](#) schon erwähnt, auf wenn das Format nicht passt hier also bitte genau darauf achten das das richtige gewählt wurde (GUID/APFS).

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Dezember 2023, 10:23

Ich habe in der vergangenen Woche auf meinem alten Z77 zusätzlich die Systeme Sierra bis Mojave installiert.

Es war mir nicht möglich Mojave auf eine neue SSD zu installieren, die ich unter Big Sur eingerichtet hatte.

Die Installation hat zwar gestartet, aber sie war nicht erfolgreich.

Meine Erkenntnis aus diesem Vorfall:

Der Datenträger sollte mit dem Festplattendienstprogramm (FDP) im Installationsprogramm

neu partitioniert und formatiert werden.

Auch wenn man sich sicher ist, dass der Datenträger früher schon einmal für Mac OS eingerichtet wurde.

Dann ist man in jedem Fall erst mal auf der sicheren Seite.

APFS ist nicht gleich APFS. Ich glaube, diesen Satz habe ich hier vor kurzer Zeit schon einmal geschrieben.

Zur Überprüfung der Datenträger empfehle ich den Gnome Partition Editor. Uns allen besser bekannt als gparted.

<https://gparted.org/livecd.php>

Das Programm gibt es als sogenanntes "Standalone" oder als Werkzeug in sogenannten "Notfall-Linux-Distributionen".

Bekannte Distributionen sind "Rescuezilla", "Systemrescue" oder "Redorescue".

Mein Favorit ist zurzeit Rescuezilla.

<https://rescuezilla.com>

Live-ISO lassen sich wunderbar mit Ventoy nutzen. Ventoy ist ein GUI zum Starten von ISO-Images.

Die Einrichtung des Datenträgers für Ventoy funktioniert leider nur mit Windows oder mit Linux.

Für Linux gibt es ja Live-Linux-ISO en masse. Das könnte man ja mit Ventoy ... kleiner Scherz



<https://www.ventoy.net/en/index.html>

Beitrag von „rivciks“ vom 18. Dezember 2023, 11:56

Also um Sachen klar zu stellen, hier habe ich folgende Punkte zusammengefasst:

1) die Festplatte WURDE mit Disk Utility Tool vor der Installation MIT GUID/APFS partitioniert.

2) wenn die Installation nicht klappte, habe ich Linux Live gebootet und die Partitionen mit gparted GEPRÜFT: keine Fehler.

3) Ich habe auf der obengenannte Platte Windows 10 installiert und dann die komplette SSD mit einem Windows Programm - CrystalDiskInfo überprüft: alles was OK.

4) Ich habe eine externe HD angehängt um zu schauen, ob es eventuell an einer falschen EFI Konfiguration liegen könnte. Das war nicht der Fall, Monterey lies sich auf der externe HD PROBLEMLOS installieren.

5) Ich habe versucht mit Disk Utility in Recovery Modus die externe HD, worauf ich vorher Monterey installiert habe, auf die Intenso Performance SSD zu kopieren. Das Kopieren brach jedoch mit einem Fehler (ich glaube das war irgendwas mit Bless) ab.

6) Schließlich habe ich versucht die externe HD (die worauf ich in Punkt 4 Monterey installiert habe) auf die interne Intenso Performance mit gparted Sektor für Sektor zu klonen. Das lies sich auch machen, jedoch ich konnte das System danach nicht booten:es erschien das berühmte 'prohibitory' Symbol (ein Kreis mit einer Linie) mit der Aufforderung den Apple Support zu kontaktieren.

Fazit: Die EFI konfiguration sollte ok sein, da ich damit keine Probleme mit anderen Platten hatte.

Auch die Probleplatte ist nicht etwa kaputt oder fehlerhaft, da die etliche Tests, die ich gemacht habe, OK waren.

Meine Vermutung, ich mag auch falsch liegen, es liegt am Firmware. Oder was kann es sonst

sein?

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Dezember 2023, 12:05

Da hätte ich mir den ganzen Aufwand in meinem vorhergehenden Kommentar sparen können.

Wie einst Ludwig Bechstein schrieb: "Undank ist der Welten Lohn."

Was kann es sonst noch sein? Finde es raus.

Übrigens ist Intenso kein Hersteller sondern eine Handelsfirma mit Firmensitz in Vechta.

Die kaufen weltweit dort ein wo es im Augenblick am günstigsten ist und pappen ihr Label drauf.

Deshalb bekommt man auf der Seite von Intenso auch keine FW-Updates.

Wie auch, wenn da immer wieder verschiedene Datenträger mit unterschiedlichen Controllern zum Einsatz kommen.

Welche Art von Flash-Speicher wurde verwendet? Kommt drauf an welcher Hersteller liefert.

Daher kann man die Aussage, dass sich Top und Performance ähnlich sind nicht so im Raum stehen lassen.

Wahrscheinlich sind sich die SSD in ihren jeweiligen Modellen noch nicht mal ähnlich.

Forrest Gump würde sagen:

"Intenso ist wie eine Schachtel Pralinen, man weiß nie, was man bekommt."

<https://www.northdata.de/Inten...icht+Oldenburg+HRB+212353>

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Dezember 2023, 12:43

Also einen APFS Container mit gparted zu clonen, echt sportlich. Kann m.E. nur schief gehen. Aber wenn hier Windows oder Linux Utilities bevorzugt werden, frage ich mich warum? Wer macOS nicht vertraut der mag doch gleich Windows oder Linux nutzen.

Ich empfehle jedenfalls das ganze mit macOS anzugehen.

Im FDP die Disk GUID löschen und dann Clean das macOS der Wahl installieren. Mehr braucht es nicht.

Möglicherweise könnte ein SATA Kabel defekt sein das soll es geben. Vielleicht ein Stecker lose. Aber das hast du bestimmt schon geprüft. [rivciks](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Dezember 2023, 12:56

[Arkturus](#) Mit dem FDP habe ich ihm ja geschrieben. Worauf er geantwortet hat, dass es nicht funktioniert hat.

Deshalb habe ich die Geschütze mit Linux aufgefahren. Nur um die SSD mit gparted mal zu testen.

Mehr nicht.

Ich habe ja geschrieben:

Meine Erkenntnis aus diesem Vorfall:

Der Datenträger sollte mit dem Festplattendienstprogramm (FDP) im Installationsprogramm neu partitioniert und formatiert werden.

Auch wenn man sich sicher ist, dass der Datenträger früher schon einmal für Mac OS eingerichtet wurde.

Dann ist man in jedem Fall erst mal auf der sicheren Seite.

Beitrag von „rivciks“ vom 18. Dezember 2023, 17:54

APFS Container mit gparted habe ich ja nur als letzten Ausweg versucht, da schon ziemlich verzweifelt war und nichts besser wusste.

Ich nehme an, dass FDP das Disk Utility Tool des MacOS ist. Ja, damit habe die Festplatte bevor der Installation mit GUID/APFS partitioniert. Ich tue das immer. Das ist auch nicht mein erster Hackintosh. Da kann man auch nicht viel falsch machen.

Das SATA-Kabel ist defekt? Aber wie lässt es sich erklären, dass Windows auf der Festplatte installiert werden konnte? Dies wäre doch nicht möglich, wenn das Kabel defekt wäre. Außerdem habe ich auch die Festplatte testen können, das wäre doch auch nicht bei einem defekten Kabel möglich, denke ich.

Ich habe übrigen auch Intenso Support deswegen angeschrieben. Hier ist die Antwort:

Sehr geehrter Herr XXX,
vielen Dank für Ihre Anfrage an das Support-Team der Intenso-International GmbH. Eine Firmware für Ihre SSD die sich nachträglich installieren ließe, liegt Intenso leider nicht vor und kann somit auch nicht bereitgestellt werden. Auch kann ein technischer Defekt an der SSD selbst ausgeschlossen werden, das die SSD Ihren Angaben nach problemlos unter Windows und Linux läuft.

Für die Verwendung von Speichermedien aus dem Hause Intenso-International GmbH sind keine zusätzlichen Treiber erforderlich. Diese sind bereits in den jeweiligen Betriebssystemen implementiert bzw. es werden hauseigene Treiber des Betriebssystems hierfür genutzt. Bitte stellen Sie sicher, dass alle für Ihr Betriebssystem veröffentlichten Updates auf Ihrem Computer installiert sind. Setzen Sie sich bitte ggf. mit dem Apple-Support in Verbindung, um hier eine Lösung des Problems herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Support Team

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Dezember 2023, 18:01

Ich habe eine Intenso 240 GB SATA SSD oder 250??? , IM T430 verbaut. Die läuft seit ca 5 Jahren.

wenn alle beteiligten Komponenten für gut befunden wurden, kann trotzdem ein Problem mit dem Setup bestehen, welches nicht der Intenso SSD zugeschrieben werden muss.

was ist mit Netzwerk Verbindung??

Beitrag von „rivciks“ vom 18. Dezember 2023, 18:09

Ja, vorher hatte ich auch eine Intenso 128GB TOP. Sie hat mit dem gleichen Setup funktioniert. Das ist das rätselhafte.

Was meinst du mit der Netzwerk Verbindung? Soll eine Netzwerkverbindung während der Installation bestehen?

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Dezember 2023, 18:10

das ist der Fall, LAN oder Wifi.

Beitrag von „rivciks“ vom 18. Dezember 2023, 18:12

Ich glaube ich hatte das Netzkabel drinnen. Bis zu dem Teil, wo man nach dem WLAN Password gefragt wird, bin ich leider nicht mehr gekommen

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Dezember 2023, 18:15

macOS sammelt vorher Informationen und lädt Daten von Apple .

Versuche jetzt mal neuen Installer oder anderes macOS, sonst drehen wir uns im Kreis, wenn die SSD nicht Schuld sein darf.

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Dezember 2023, 18:20

[Arkturus](#) er hat doch mit einer anderen SSD/HDD Mac OS installieren können.

Ich habe mit gparted auch schon mal eine Platte geklont. Das geht natürlich nur mit 1:1 Sektorkopie.

@rivciksIch gehe mal stark davon aus, dass du beim Partitionieren und Formatieren das Laufwerk ausgewählt hast und nicht nur nicht nur den Container oder das Volume, oder? Auf das Laufwerk klicken, Rechtsklick, Löschen, Partitionieren und Formatieren.

Der Fehler, den noch viele machen. Das sie nach Volumes sortieren und nicht nach Geräten.

Beitrag von „rivciks“ vom 18. Dezember 2023, 18:24

OK. Ich versuche es nochmals und stelle sicher, dass das Netzkabel angeschlossen ist.

Wohlgemerkt: ich habe wie Monterey so auch Sonoma (ja, das geht tatsächlich auf dem t450) probiert. Beide haben den gleiche Fehler abgeben.

[bluebyte](#) Ja, natürlich. Mit Disk Utility.

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Dezember 2023, 18:25

vielleicht hilft das hier weiter:

You need to boot into Internet Recovery Mode (Command + Option + R) or by booting from a bootable macOS USB installer in order to erase the drive. You cannot erase the same drive you are booted from so you need to be booted from the OS installer.

If your laptop can still boot, then I highly recommend creating a bootable macOS USB installer so you have more options in case something goes wrong with Internet Recovery Mode. Here is an Apple article for creating a bootable macOS USB installer:

How to create a bootable installer for macOS - Apple Support

Here is another article on how to reinstall macOS (it references Recovery Mode, but the instructions are the same once you are booted to the macOS installer):

How to reinstall macOS - Apple Support

[Quelle](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Dezember 2023, 18:42

[rivciks](#) Du startest doch wohl nicht mit der EFI von der Intenso-SSD, oder?

Ich habe hier den leisen Verdacht, dass nur der APFS-Container und das APFS-Volumen neu angelegt wurde.

Deswegen habe ich dich mit den Bildern noch mal darauf hingewiesen, nach Geräten zu sortieren.

Beitrag von „rivciks“ vom 18. Dezember 2023, 18:53

[bluebyte](#) Ich bin gerade dabei. Ich lösche die gesamte Festplatte erneut und erstelle eine neue Partition.

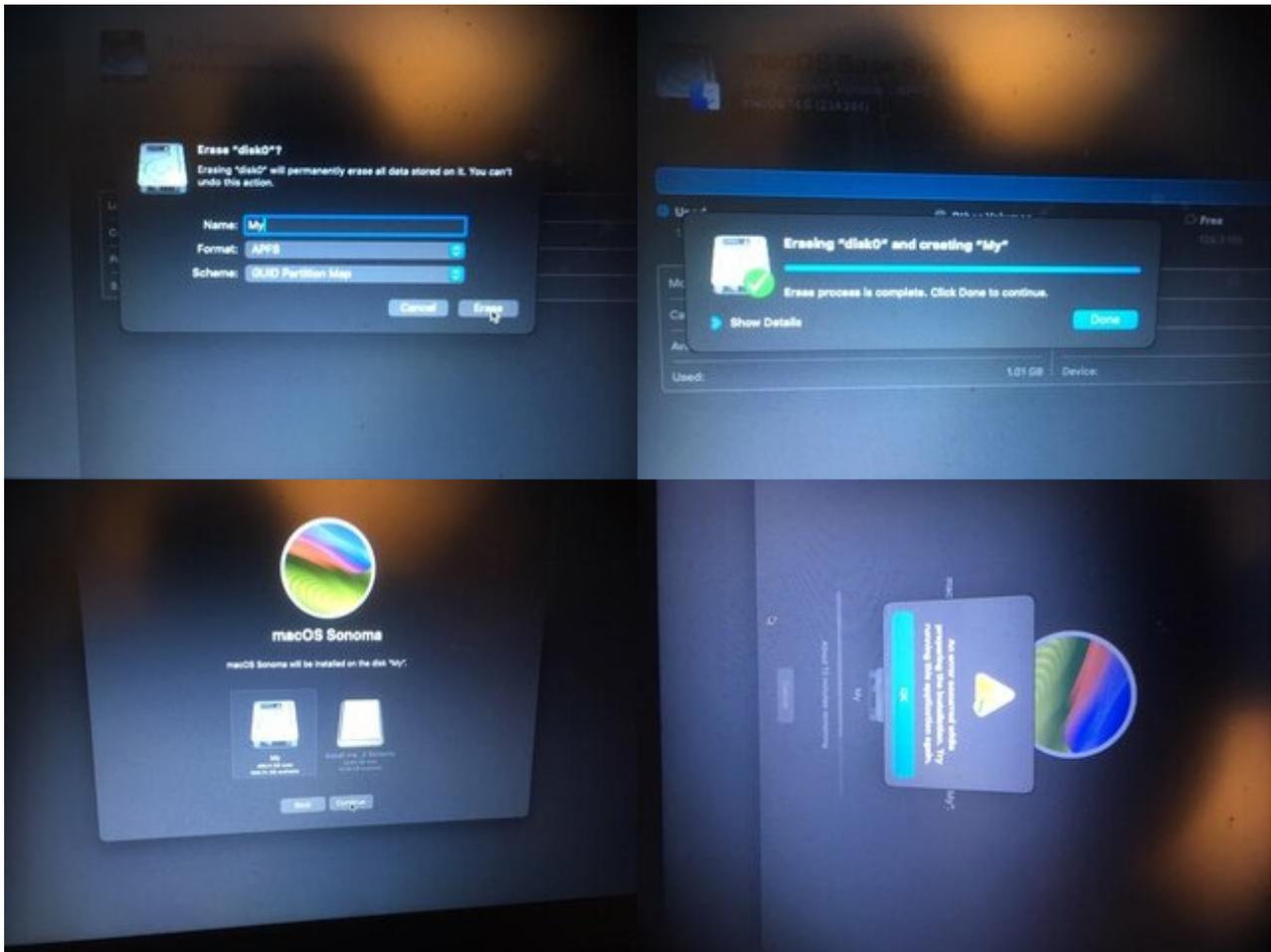
Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Dezember 2023, 19:21

gesamte Platte ist die EFI wech, vorher sicher auf Stick.

Beitrag von „rivciks“ vom 18. Dezember 2023, 19:31

Jetzt habe ich mit Sonoma versucht. Wieder das gleiche:

Screenshots:



Beitrag von „MacPeet“ vom 18. Dezember 2023, 23:39

[rivciks](#)

Der einfache Weg wäre wohl, das laufende Monterey von der Intenso TOP mittels SuperDuper auf die neue Intenso zu klonen. Sofern die EFI auf dieser war, diese dort natürlich zurück schreiben, dann sollte auch diese lauffähig sein.

Es stellen sich aber doch noch einige Fragen.

Wie ist denn der Install-Stick erstellt worden? Unter welchem System? Als APFS oder Mac OS Extended (Journaled) formatiert?

Hier auf Seite 1 hast Du die EFI von GitHub verlinkt, welche Du als Ansatz genommen hast, zeigst aber nirgends Deine angepasste aktuelle EFI.

Ebenfalls auf Seite 1 enden Deine Intaller-Logs mit:

```
Dec 17 15:46:08 MacBook-Pro osinstallersetupd[199]: isConvertibleToAPFS: was called on disk6, an APFS disk.
```

```
Dec 17 15:46:08 MacBook-Pro osinstallersetupd[199]: disk6 is not convertible to APFS: This volume is not formatted as Mac OS Extended (Journaled).
```

Der ältere Installer erwartet wohl HFS+ Format und möchte in APFS wandeln. Hast Du die SSD unter Sonoma vorbereitet?

So richtig kann ich Dein Problem auch nicht nachvollziehen, da ich hier auf dem T450s diese Probleme nicht sehe. Ich habe in meinem T450s schon so oft die SSD's getauscht, von Samsung, Intenso, bis WD, in verschiedenen Größen, zuzüglich noch im WWAN-Slot eine NGFF-Sata SSD verbaut, alles geht.

...und natürlich geht's auch bis Sonoma auf dem T450, wenn man alles richtig macht. Bis Monterey nativ, danach halt mit OCLP-Patch.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 06:43

[rivciks](#) Warum versuchst du jetzt Sonoma zu installieren? Finde ich jetzt voll daneben.

Warum? Weil jetzt noch ganz andere Ursachen für dein Problem infrage kommen.

[MacPeet](#) Das mit APFS und dem Einrichten unter einem anderen System.

Ich hatte es schon mal im Kommentar #28 erwähnt.

Ich glaube hier nicht mehr an ein Problem der Hardware. Zumindest nicht bei der SSD von Intenso.

Du hast geschrieben, dass du auf einer externen Festplatte Mac OS installieren konntest.

Wie sieht es aus, wenn du die Intenso in einer ICY BOX als externen Datenträger anschliesst?

So eine ICY BOX gehört quasi zum Standard-Repertoire eines Heimrechners.

Gibt es in jedem Zubehörhandel. Die durchsichtige Plastikbox gibt es für ca. 10€ und ist vollkommen ausreichend.

Damit kannst du am Notebook auch prima Datenträger klonen oder als Sicherungslaufwerk mit einer 2,5" HDD bestücken.

Oder als Time Machine Backup nutzen.

Irgendwie dreht sich hier alles im Kreis und ergibt irgendwie keinen Sinn. 🌈

Schick mal deine EFI hier ins Forum.

Beitrag von „rivciks“ vom 19. Dezember 2023, 10:07

Also, Efi habe ich von Github zunächst so genommen wie es ist, was natürlich bei der ersten Installation zu Firmware Fehlern führte. Ich habe dann EFI mit OC Auxiliary Tools (ein sehr gutes Tool übrigens) updaten lassen. Danach gab es keine Firmware Fehler mehr.

Aber..., wir überdenken das Problem zu viel.

Wie ich schon erwähnt habe, KANN es NICHT an USB-Stick liegen oder an einer falschen EFI Konfiguration, da ich mit dem selben USB-Stick Sonoma auf eine externe durch USB angeschlossene Festplatte installiert habe. Es hat alles bestens funktioniert.

Vorher hatte ich eine Intenso TOP drinnen. Darauf habe ich Monterey installiert. Es hat auch alles funktioniert.

Dass ich jetzt Sonoma genommen habe, ist nur zu demonstration, dass die Installation auf einem anderen Medium funktioniert hat. Bei Intenso Performance SSD, egal, ob man es mit Sonoma oder Monterey versucht, führt immer zu den gleichen Fehlermeldungen: "An error occurred while preparing the installation. Try running this application again"

P.S. Hier als Beweis, dass der Installationsstick ok ist, ein Screenshot (externe Festplatte mit Sonoma)



Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 10:36

Das OCAT ein tolles Tool ist, das wissen wir.

Früher haben wir uns nur mit dem PLIST Editor begnügen müssen.

Den PLIST Editor aus dem App Store nutze ich trotzdem noch gern.

In einigen Fällen ist der Editor dem OCAT sogar haushoch überlegen.

Nämlich dann, wenn es darum geht zwei Konfigurationen zu vergleichen.

Da funktioniert sogar Copy&Paste in mehreren geöffneten Konfigurationen.

Wenn du schon mal soweit bist, dann öffne mal das Terminal und gebe folgenden Befehl ein.

Natürlich mit der eingebauten Intenso Performance.

diskutil List

Damit müsste die Intenso Performance gelistet werden.

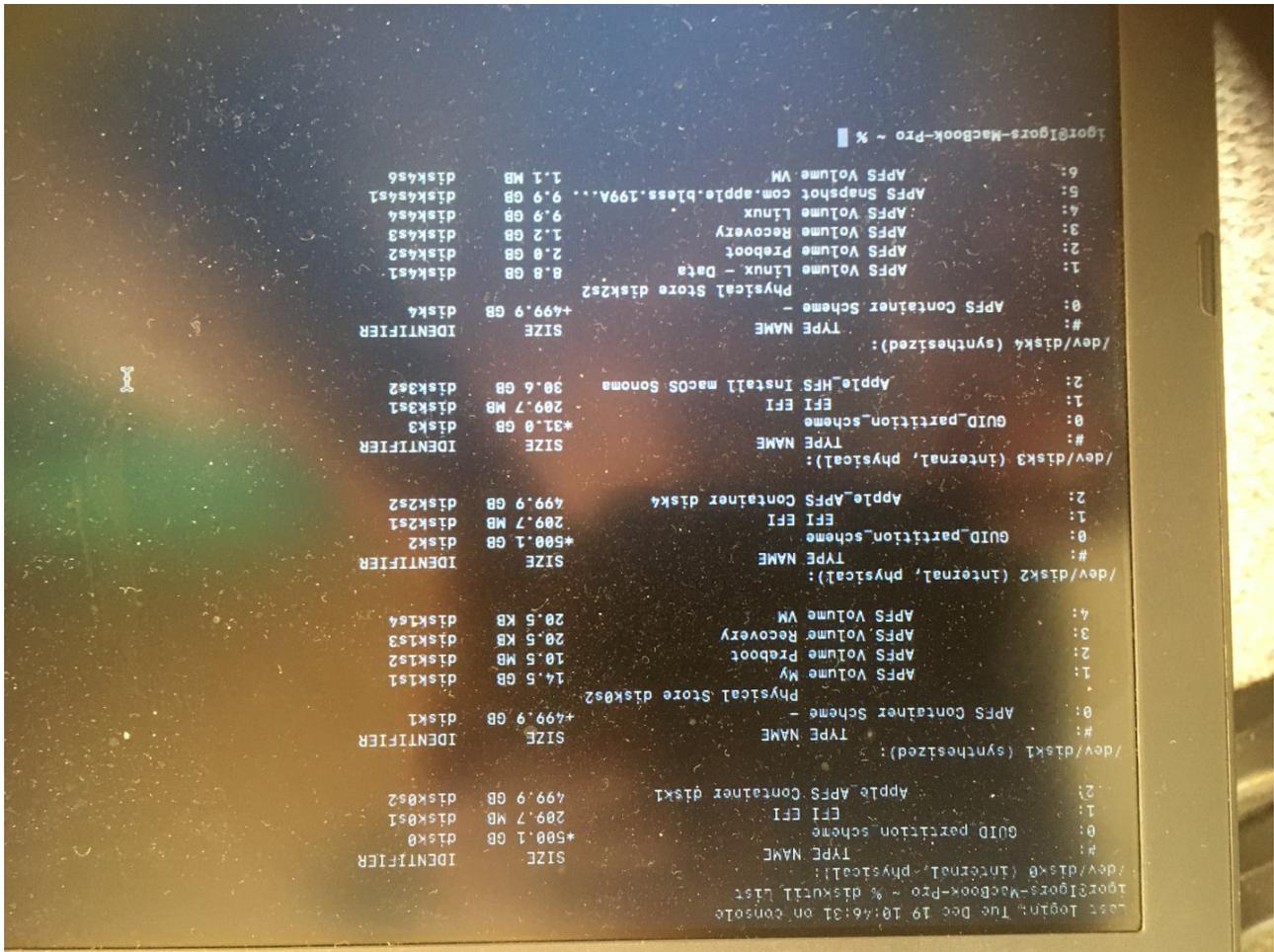
So wie im Bildschirmfoto. Bei dir natürlich mit anderen Einträgen.

Es geht nur um die Struktur.

Beitrag von „rivciks“ vom 19. Dezember 2023, 10:57

Dadurch, dass so eine modernes Betriebssystem wie Soroma auf eine ca. 15 Jahre alten externen HD läuft, ist alles mega langsam.

diskutil List:



Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 11:27

Aber es läuft im Gegensatz zu einer modernen SSD.

In Zukunft bitte die Bilder richtig drehen. Waren eben mal zwei Klicks.

Beitrag von „rivciks“ vom 19. Dezember 2023, 11:33

Komischer Weise war das Bild im Original richtig gedreht. Nur hier wurde es um 180° gedreht.



Ja, jetzt wir kommen zu 1-Million-Euro-Frage. Wieso funktioniert es nicht auf Intenso Performance.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 12:09

Dann müsste mein Bild auch falsch rum sein, denn ich hatte es richtig gedreht.

Könnte auch an der Erdrotation oder am Erdkrümmungswinkel liegen.

Was mich wundert, das der Installationsprozess kurz vor dem Ende abbricht.

Mir kommt das so vor, als wenn das Installationsprogramm nicht mehr weiss, wo es die Daten hinpacken soll.

Hast du TRIM ausgeschaltet? Wenn ja, dann aktiviere mal TRIM, damit die Speicherzellen refreshed werden.

Das Anlegen von GUID und einem Dateisystem löscht ja nicht die Speicherzellen, sondern legt nur die Struktur in der Partitionstabelle an.

Bei der Aktivierung von TRIM könnte der Start am Anfang etwas länger dauern.

Ich kann dir jetzt noch nicht mal sagen, ob TRIM bei der Installation schon aktiv ist.

Sozusagen der Griff nach dem berühmten Strohalm 😭

Gibt es nicht mehr die Option "Sicheres Löschen" unter Mac OS???

Wenn ich dich hassen würde, dann würde ich schreiben:

"Leg das Ding in den Backofen oder in die Mikrowelle." 😬

[Arkturus](#)

[apfel-baum](#) bitte, nur noch einmal 

Beitrag von „rivciks“ vom 19. Dezember 2023, 12:24

Wie aktiviert man es denn im Terminal?

"trimforce enable" kennt es leider nicht.

Das Terminal, was während der Installation zur Verfügung steht, ist auch sehr minimal.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 12:37

TRIM lässt sich in der config aktivieren.

EnableTRIM ist casesensitive, also auf Groß- und Kleinschreibung achten

Beitrag von „rivciks“ vom 19. Dezember 2023, 12:47

OK. Ich versuch`s mal

Edit: Das war`s nicht, aber vielleicht die richtige Richtung. Ich habe jetzt während der Installation die Log-Datei angeschaut.

Wenn es zu "Syncing extracted data to disk" kommt, bricht die installation ab. (vorher kommen viele Fehlermeldungen).

Die Log-Datei habe ich auch angehängt.

[Installer Log 19-Dec-2023.txt](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. Dezember 2023, 15:06

also TRIM bleibt dem Postinstall vorbehalten und ist jetzt nicht relevant.
Ich würde jetzt gerne einen Blick in die EFI werfen.

Beitrag von „riviciks“ vom 19. Dezember 2023, 15:44

Habe zusätzlich zu Soroma es auch mit Monterey versucht. Wieder Abbruch an der gleichen Stelle.

Es scheint, dass der Installer Probleme Daten auf die SSD zu synchronisieren hat.

Denn immer nach der "Syncing extracted data to disk" kommt zu Abbrüchen egal, ob Monterey oder Soroma

Bitte schön: [EFI](#) von Monterey

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. Dezember 2023, 16:25

Welche Nr hat die Disk in der Ausgabe von diskutil List?

So wird das hier nix. Bitte die EFI als ZIP zum Download einstellen.

Wenn zu groß, dann Apple-Ordner und oder OC/Resources löschen. [riviciks](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 16:38

Warum installierst du nicht auf der NVME????

Beitrag von „rivciks“ vom 19. Dezember 2023, 16:40

Also

/dev/disk2 ist die alte externe Festplatte, worauf Soroma läuft

/dev/disk0 ist die Problemlatte - die Intenso Performance SSD.

Die EFI ist doch schon als ZIP.

[bluebyte](#) Ja, weil ich keine NVME habe.

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. Dezember 2023, 16:47

Du hast die EFI bei google eingestellt. Da gehört sie nicht hin. Habe mir jedoch einen Weg gesucht.

disk0 ist nach clean, also der Installer hat da noch nicht gewerkelt.

Deine bootargs -iosd3v3 -carbata kenne ich nicht, noch nie gesehen hier im Forum. nimm mal keepsym=1 dazu und lasse -iosd3v3 -carbata mal weg.

ACPI würde ich Dir empfehlen, strikt nach der [Dortania GUIDE](#) einzustellen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 16:48

Und warum lädst du den NVMEFIX.KEXT?

Und was bedeuten diese kryptischen Zeichen bei NVRAM?

Und die ganzen Kernel-Erweiterungen?

Also gesund ist das nicht.

Beitrag von „rivciks“ vom 19. Dezember 2023, 17:00

[@Arkturus](#) wieso gehört sie nicht beim Google Drive? Verstoße ich damit gegen Forumregeln?

NVMEFIX.KEXT habe ich schon mal herausgenommen gehabt, aber es hat nichts genutzt.

Ich kann ja mal schauen, ob es mit einer minimalen Einstellung funktioniert, obwohl ich da nicht viel Hoffnungen habe, denn auf einer andere SSD von Intenso hat alles doch wunderbar funktioniert.

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. Dezember 2023, 17:03

Ich für meinen Teil kann hier nichts mehr dazu tun und bin deshalb raus.

Die Forenregeln kannst du dir ja durchlesen oder nicht. Darüber will ich nicht diskutieren an der Stelle.

Beitrag von „rivciks“ vom 19. Dezember 2023, 17:21

[@Arkturus](#) Ja, es steht nicht, dass ich eine Datei nicht auf Google Drive verlinken darf. Wieso dann die ganze Aufregung?! Verstehe ich jetzt wirklich nicht! Aber trotzdem bedanke ich mich für deine Zeit, was du genommen hast um mir hier zu helfen.

Und ich glaube wir sind sowieso auf dem Holzweg. An EFI kann es doch nicht liegen, da mit dieser Einstellung die Installation doch auf anderen Medien geklappt hat.

[bluebyte](#) Aber ich mache noch den letzte Versuch und versuche es mit keepsym=1 und lasse -iosd3v3 -carbata weg.

Edit: OK. Das war es auch nicht. Wieder an der "Syncing extracted data to disk" - Stelle der Abbruch. Also ich glaube das bringt hier nichts mehr. Ich versuche das Problem selber weiter zu lösen. Vielleicht fällt mir noch was ein. Ich bedanke allen, die mir hier helfen wollten.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. Dezember 2023, 18:32

[Zitat von bluebyte](#)

Mit dem FDP habe ich ihm ja geschrieben. Worauf er geantwortet hat, dass es nicht funktioniert hat.

Wo aber nicht klar ist, ob der TE aus einem laufenden OS die Platte eingerichtet hat oder aus dem Installer heraus. Das kann einen Unterschied machen. ist mir auch schon passiert. Einrichten aus einem laufenden OS, Installation nicht möglich. Einrichtung aus dem Installer heraus, Installation hat geklappt

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. Dezember 2023, 19:32

[Zitat von Arkturus](#)

vielleicht hilft das hier weiter:

You need to boot into Internet Recovery Mode (Command + Option + R) or by booting from a bootable macOS USB installer in order to erase the drive. You cannot erase the same drive you are booted from so you need to be booted from the OS installer.

If your laptop can still boot, then I highly recommend creating a bootable macOS USB installer so you have more options in case something goes wrong with Internet Recovery Mode. Here is an Apple article for creating a bootable macOS USB installer:

How to create a bootable installer for macOS - Apple Support

Here is another article on how to reinstall macOS (it references Recovery Mode, but the instructions are the same once you are booted to the macOS installer):

How to reinstall macOS - Apple Support

[Quelle](#)

Alles anzeigen

das steht hier alles drin @Nigthflyer

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Dezember 2023, 00:15

[rivciks](#)

Du verwendest eine China-EFI von Github, welche Du leider so gar nicht verstehst, wie ich dies hier so sehe, anhand der letzten Post's mit diesen komischen bootargs, etc.pp., konntest auch bislang nicht Deine EFI hier hochladen, obwohl dies nun wirklich nicht so schwer ist. Dein generelles Problem ist nicht der T450, sondern der Benutzer der davor sitzt, sorry, aber es ist scheinbar so.

Ich stelle Dir jetzt mal meine EFI zur Verfügung, von meinem T450s:

[T450s_OC093_EFI.zip](#)

In der config.plist habe ich natürlich noch meine Serial-Daten/MLB/ROM/System-UUID unkenntlich gemacht, hier musst Du dann Deine Daten noch einfügen.

Ich kenne die Unterschiede zwischen T450 und meinem T450s jetzt nicht so ganz, aber irgendwie sind die wohl baugleich. T450s hat beleuchtete Tastatur, 12 GB Ram, statt der 8GB bei Dir.

Mein T450s hat FullHD-Display, das T450 gab es wohl mit FullHD und tiefer, laut Internet-Suche. Mein Grafik-Eintrag ist jedenfalls für FullHD.

Jedenfalls geht mit meiner EFI hier alles auf meinem T450s:

Audio via AppleALC

extern Display

Akku Anzeige/Lade Anzeige

SD-Cardreader

USB-Port's

Trackpad mit Gesten

Kamera

WLAN/BT

...

bla bla bla, es geht einfach alles, in allen macOS-Versionen, inklusive aller Apple-Services, wie Airdrop von/zu anderen Rechnern oder iPhone und iPad, sowie auch der Handoff-Krams.

Bis Monterey sind die T450/T450s nativ, mit Ventura brauchen sie den IntelHD Grafik-Patch von OCLP, ab Sonoma brauchen sie den IntelHD Grafik-Patch und modern WLAN-Patch vom OCLP.

Bei mir ist eine Broadcom ...NG WLAN-Karte drin, welche keine extra Kext braucht und bis

Ventura nativ läuft.

Meine EFI oben ist noch mit altem OC 0.9.3 unterwegs, aber sie funktioniert noch immer bis neuste Beta Sonoma. Ich mache generell nicht immer gleich jedes OC-Update mit. Warum auch, wenn noch alles geht?

Ich nutze auch keine Tools dazu, mache OC-Updates noch händisch via Plist-Editor und Kext's-Updates lade ich auch händisch, ohne jegliche Tools, was ein guter Weg ist die Sache dann auch mal zu verstehen, jede Änderung auch wirklich zu sehen und auch diesbezüglich zu verstehen.

Auch die OCLP-nighly's lade ich händisch.

So, kannst ja mal sehen, ob es Dir hilft, ansonsten bin ich hier auch raus, was Hilfe betrifft, da Du ja gestellte Fragen/Aufgaben auch gar nicht beantwortest, z.B. funktioniert der Klon mit SuperDuper von der Intenso Top Monterey auf die neue Intenso SSD?

Ferner hast Du berichtet, dass Du auf alte HDD extern installieren konntest, ohne Probleme. Hier wurde dann auch gefragt, was passiert beim Install wenn Du diese neue SSD extern via USB dran hängst, hab aber keine Antwort gelesen bis jetzt.